

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Landeslehrerprüfungsamt - Außenstelle beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Angabe der Schwerpunktgebiete (GymPO vom 31.07.2009)

Bitte beachten Sie, dass nach der Zulassung eine Änderung der Schwerpunktthemen nicht mehr möglich ist

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name**: Name eingeben | Universität | **PolWiwiss** |
| **Vorname**: Vorname eingeben | wählen | Jahr wählen |
|  | Hauptfach | Beifach |
|  | Frühjahr | Herbst |
|  |  |  |
| Wissenschaftliche Arbeit im Fach | Fach eingeben. |  |
| Thema: |  |  |
| Thema eingeben. | | |
|  | | |
| **Vom Bewerber in Abstimmung mit den Prüfern zu wählende Schwerpunktthemen.**  **Zwei Drittel der Prüfungszeit entfällt auf die Schwerpunktthemen, ein Drittel der Zeit entfällt auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (siehe auch Hinweise nächste Seite).** | | |
| **I. Politik-Schwerpunktthema 1 aus 2.1.2 – 2.1.5** | | |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer: Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **II. Politik-Schwerpunktthema 2 aus 2.1.2 – 2.1.5** | | |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer: Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **III. Wirtschaft – Schwerpunkt aus 2.2.1 – 2.2.3** | | |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer: Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Unterschrift Lehramtsbewerber | Datum |  |
|  |  |  |

**Das Prüfungsamt** erhält **das Original.** **Jedem** Ihrer **Prüfer** händigen Sie **ein Exemplar** aus.

**Hinweise zur mündlichen Prüfung - GymPO vom 31.07.2009 Politik-/Wirtschaftswissenschaft**

**Anforderungen in der Prüfung**

1 **Kompetenzen**

Die Studienabsolventinnen und -absolventen

1.1 verfügen über politologisches und ökonomisches Fachwissen sowie über fachspezifische methodischanalytische

Fähigkeiten, um politische und ökonomische Frage- und Problemstellungen mit Hilfe geeigneter Ansätze zu analysieren und zu beurteilen,

1.2 können politische und ökonomische Sachverhalte und Probleme in deren gesellschaftlichen Zusammenhängen

und individuellen Ausprägungen mehrperspektivisch sowie unter Berücksichtigung unterschiedlicher Wertorientierungen analysieren und Problemlösungsmöglichkeiten beurteilen,

1.3 können ihr erworbenes Wissen und ihre Fähigkeiten für die Gestaltung von Bildungsprozessen beziehungsweise Lehr-/Lernprozessen anwenden und erweitern.

1.4 Insbesondere verfügen die Studienabsolventinnen und -absolventen

1.4.1 über grundlegende Kenntnisse der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Methoden,

1.4.2 über Kenntnisse der Strukturen und Funktionsweisen politischer Systeme in Deutschland und in anderen

Ländern sowie über die unterschiedlichen Politikbegriffe und die damit verbundenen Wertorientierungen,

1.4.3 über Kenntnisse der Geschichte der politischen Ideen, der politischen Grundbegriffe sowie der Ansätze der modernen politischen Theorie in ihren normativen und systematischen Ausrichtungen,

1.4.4 über theoretische und methodische Kenntnisse der internationalen Beziehungen,

1.4.5 über grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre und der Wirtschaftspolitik,

1.4.6 über Kenntnisse der spezifischen Interessen und Verhaltensweisen der Akteure in den Sektoren Haushalt, Unternehmen und Staat sowie der Strukturen und Bedingungen grenzüberschreitender Wirtschaftsbeziehungen,

2 **Verbindliche Studieninhalte**

Der Studienumfang für die Pflichtmodule in Politikwissenschaft soll ca. 60 Prozent, für die Pflichtmodule in Wirt schaftswissenschaft ca. 40 Prozent umfassen.

2.1 P o l i t i k w i s s e n s c h a f t

2.1.1 *Grundlagen der Politikwissenschaft* Grundbegriffe der Politikwissenschaft, zentraletheoretische Ansätze und Teilgebiete, Methodenund Arbeitstechniken der Politikwissenschaft

2.1.2 *Politische Systeme*

zentrale Kategorien und theoretische Ansätze der Analyse politischer Strukturen und Prozesse in Deutschland und anderen Ländern

2.1.3 *Strukturprobleme im internationalen Vergleich* zentrale Kategorien und theoretische Grundlagendes Sachgebiets, Grundlagen der vergleichendenMethode, Politikzyklus und Akteursnetzwerke,politische Problemlösungs- und Steuerungsstrategienin dem jeweiligen Sachgebiet

2.1.4 *Politische Theorie*

Geschichte politischer Ideen, Grundbegriffe der politischen Theorie, normative und empirischanalytische Theorien der Politik

2.1.5 *Internationale Beziehungen*

Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Weltpolitik und Weltwirtschaft, die Entwicklung Europas und der Europäischen Union, Internationale und transnationale Institutionen, Organisationen und Netzwerke,

Außen- und Sicherheitspolitik

2.1.6 *Ausgewählte Themen aus Nachbardisziplinen*

*(Recht oder Geschichte oder Soziologie)*

Überblick über Grundfragen des sozialen Wandels und der Theorien moderner Gesellschaft oder über die Sozialstruktur der BRD oder über Grundkategorien des öffentlichen Rechts oder über historische Entwicklungen mit Bezug auf die Gegenwart (Verfassungs-, Parteien, Wirtschaftund Sozialgeschichte) oder über Methoden der empirischen Sozialwissenschaft

2.2 Wi r t s c h a f t s w i s s e n s c h a f t

2.2.1 *Grundlagen der Volkswirtschaftslehre*

Erkenntnisobjekt, Gegenstände und Methoden der Volkswirtschaftslehre, Grundbegriffe des Wirtschaftens, Kategorien ökonomischen Denkens und Handelns/ökonomische Verhaltenstheorie, Wirtschaftskreislauf, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Markt- und Preisbildung, Vertiefungen in ausgewählten Bereichen der Mikroökonomie und Makroökonomie

2.2.2 *Wirtschaftspolitik*

Wirtschaftsordnungen, Grundlagen der Wirtschaftspolitik, Finanzpolitik, Sozialpolitik und Vertiefungen in ausgewählten Bereichen

2.2.3 *Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre*

Erkenntnisobjekt, Gegenstände und Methoden der Betriebswirtschaftslehre, Ziele, Bedingungen und rechtliche Grundlagen betrieblichen Handelns, betriebliche Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz, Finanzen), Vertiefungen in ausgewählten Bereichen

3 **Durchführung der Prüfung**

Es erfolgt eine abschließende fachwissenschaftliche mündliche Prüfung. Zwei Drittel der Zeit entfällt

auf die Prüfung von Schwerpunkten (vertieftes Wissen und Können wird erwartet), ein Drittel auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (fundiertes Wissen und Können wird erwartet); die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung.

Der Vorsitzende ist für die Einhaltung der formalen und inhaltlichen Vorgaben verantwortlich.

Die Prüfung dauert ca. 60 Minuten.

Im Fach Politik beträgt die Prüfungszeit 35 Minuten (davon

ca. 20 für die Schwerpunkte),

im Fach Wirtschaft ca. 25 Minuten (davon ca. 15 für den Schwerpunkt).

Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern zwei Schwerpunkte im Fach Politik und einen Schwerpunkt im Fach Wirtschaft. Im Fach Politik werden die beiden Schwerpunkte aus zwei verschiedenen der Studieninhalte 2.1.2–5 gewählt.

Im Fach Wirtschaft wird der Schwerpunkt aus den Studieninhalten 2.2.1–3 gewählt.